

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I.

Diese Bedingungen gelten ihrem vollen Inhalt als vom Auftraggeber angenommen, wenn dagegen nicht innerhalb von sieben Kalendertagen – gerechnet vom Tage des Poststempels – bei der ISK GmbH Widerspruch eingegangen ist. Die Ausführung eines Auftrages nach vorgegebenen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen des Auftraggebers bedarf der ausdrücklichen vorherigen schriftliche Anerkennung durch die ISK GmbH. Stillschweigen zu vom Auftraggeber übersandten Lieferungs- u. Zahlungsbedingungen gilt nicht als Anerkennung.

II.

Die Übernahme eines Auftrages durch die ISK GmbH bedarf der Schriftform. Auch Ergänzungen oder Änderungen jeder Art müssen durch die ISK GmbH schriftlich bestätigt werden. Höhere Gewalt oder unabwendbare Ereignisse entbinden die ISK GmbH ganz oder teilweise von der Ausführung des Auftrages. Mündliche, telefonische oder durch Angestellte getroffene Vereinbarungen, Zusicherungen, Auskünfte oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung eines vertretungsberechtigten Organs der ISK GmbH. Berichte erlangen im Verhältnis zum Auftraggeber und etwaigen Dritten erst dann Geltung, wenn sie in schriftlicher Form durch ein vertretungsberechtigtes Organ der ISK GmbH unterzeichnet vorliegen.

III.

Prüfmaterial und Proben sind der ISK GmbH frachtfrei zuzusenden. Das bei der Ausführung des Auftrages nicht gebrauchte Material geht in das Eigentum der ISK GmbH über, sofern es nicht innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Ergebnisse / des Berichtes (Datum des Poststempels) zurückverlangt wird. Sofern von einem Dritten bzgl. des Prüfmaterials gegenüber der ISK GmbH irgendwelche Rechte geltend gemacht werden, hat der Auftraggeber die ISK GmbH von Ansprüchen jedweder Art und jedweden Umfangs auf seine Kosten freizustellen. Die Kosten der Rücksendung von Prüfmaterial / Probekörpern gehen zu Lasten des Auftraggebers. Für den Transport übernimmt die ISK GmbH keine Haftung. Während der Aufbewahrungszeit hat die ISK GmbH nur für diejenige Sorgfalt einzustehen, die es in gleichartigen eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegt.

IV.

Die ISK GmbH kann Leistungen ausdehnen oder einschränken, wie es zur einwandfreien Durchführung der

in Auftrag gegebenen Dienstleistung erforderlich erscheint. Wenn die Dienstleistung den vom Auftraggeber erwarteten Umfang überschreitet, werden vorher Umfang und Preis der Arbeiten zwecks Zustimmung mitgeteilt.

V.

Die ISK GmbH haftet für Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur dann, wenn es oder seine Mitarbeiter die Schäden vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht haben. Alle darüber hinausgehenden Schadensersatzansprüche werden ausgeschlossen. Dieses gilt auch für Schäden, die bei der Nachbesserung entstehen. Sofern fahrlässig eine vertrags-wesentliche Pflicht verletzt wird, ist die Ersatzpflicht der ISK GmbH für Sach- u. Personenschäden auf die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung der ISK GmbH beschränkt. Die ISK GmbH ist bereit, dem Auftraggeber auf Verlangen Einblick in die Versicherungspolice zu gewähren. Schadensersatzansprüche, die nicht der kurzen Verjährungsfrist des § 638 BGB unterliegen, verjähren nach 3 Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Eingang des Berichtes beim Auftraggeber, bzw. Fertigstellung der Dienstleistung.

Soweit die erbrachten Leistungen urheberrechtsfähig sind, behält sich die ISK GmbH das Urheberrecht vor. Der Auftraggeber darf insoweit das Gutachten mit allen Aufstellungen und sonstigen Einzelheiten nur für den Zweck verwenden, für den es vereinbarungsgemäß bestimmt ist.

Eine andere Art der Verwendung und eine Textänderung oder Textkürzung ist dem Auftraggeber nur mit Einwilligung der ISK GmbH gestattet. Gleiches gilt für eine Weitergabe eines Berichtes / der Untersuchungsergebnisse an Dritte. Der Einwilligung der ISK GmbH bedarf darüber hinaus jeglicher Veröffentlichung des Berichtes / der Untersuchungsergebnisse.

VI.

Die Dienstleistungen werden nach aktuell gültigen Stundensätzen / Tagessätzen der ISK GmbH berechnet, sofern nicht für bestimmte Dienstleistungen besondere Kosten festgelegt worden sind. Barauslagen (Reisekosten, Kilometergeld usw.) werden gesondert berechnet. Wird eine Dienstleistung oder Untersuchung aus vom Auftraggeber zu vertretenden Gründen nicht zu Ende geführt, so wird der bis zum Zeitpunkt des Abbruchs angefallenen Aufwand in Rechnung gestellt.

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

VII.

Zahlungsbedingungen:

14 Tage netto unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Konto der Märkischen Bank e.V., Kto.-Nr. 172 333 100, BLZ 450 600 09 oder das der Deutschen Bank, Kto.-Nr. 0505057, BLZ 445 700 04, zu überweisen.

VIII.

Auf das zwischen dem Auftraggeber und der ISK GmbH bestehende Rechtsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

IX.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Iserlohn, wenn der Auftraggeber:

- Kaufmann
 - juristische Person des öffentlichen Rechts oder
 - öffentlich-rechtliches Sondervermögen
- ist oder keinen allgemeinen inländischen Wohnsitz hat.